



Hygienekonzept für die Durchführung von Hallenvolleyball

1. Allgemeines

Das Hygienekonzept richtet sich nach den aktuellen Vorgaben bzw. Verordnungen über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Bundesland Brandenburg bzw. Landkreis Oberhavel und gilt solange wie die aktuell gültige Verordnung.

Die Mitglieder, die am Training teilnehmen bestätigen die Kenntnis dieses Hygienekonzeptes mit der Eigenerklärung, die bei erstmaliger Teilnahme am Training abzugeben ist.

Ohne Abgabe der Erklärung ist eine Teilnahme am Trainings- und Punktspielbetrieb nicht möglich.

Der Verein stellt ausreichend Hand- und Flächendesinfektion sowie Einweghandschuhe zur Verfügung.

2. Kontaktnachverfolgung

Das Training wird in festen Trainingsgruppen erfolgen. Die Übungsleiter tragen dafür die Verantwortung, dass zu jeder Zeit nachvollziehbar ist, welche Spielerinnen und Spieler am Training teilgenommen haben.

Die Teilnehmer melden sich z.B. mit der Smartphone App „Spielerplus“ für jede Trainingseinheit verbindlich an. Eine Teilnahme am Training ist somit dauerhaft nachvollziehbar. Im Jugendspielbetrieb wird die Trainingsteilnahme per Liste dokumentiert. Die Listen werden vier Wochen aufbewahrt.

Teilnehmer am Training dürfen keine Symptome einer Atemwegsinfektion zeigen (z.B. Husten, Schnupfen, Fieber). Andernfalls wird ihnen die Teilnahme am Training untersagt.

Sollte sich nachweislich jemand mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert und vorher am Training teilgenommen haben, hat unverzüglich die Meldung der Information an den verantwortlichen Übungsleiter zu erfolgen, damit entsprechende Meldekettens in Gang gesetzt werden können.

3. Trainingsbeginn und -ende

- a) Zwischen den gruppenbezogenen Trainingsgruppen wird während der Pause ein umfangreicher Frischluftaustausch stattfinden.
- b) Gruppen verlassen die Halle gemeinsam durch den ausgewiesenen Ausgang und betreten bzw. warten gemeinsam, unter Einhaltung der Abstandsregelungen am Eingang. Eine Begegnung beim Gruppenwechsel wird somit vermieden. Ein- und Ausgang werden hinreichend gekennzeichnet.
- c) Auf überpünktliches Erscheinen (10 Min vor Trainingsbeginn) ist zu vermeiden. In der Herbst-Winterzeit ist ein Warten auf der Tribüne möglich.
- d) Elternteile warten vor der Halle auf ihre Kinder.
- e) Die Vereinsmitglieder kommen nach Möglichkeit in ihrer Trainingskleidung zur Halle. Das Benutzen der Umkleidekabine erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen mit maximal drei Personen gleichzeitig. (Schuhwechsel auf Hallenschuhe etc.) Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.
- f) Das Duschen der Trainingsteilnehmer nach dem Training erfolgt möglichst zu Hause. Das Duschen in der Halle ist unter Einhaltung der Abstandregelungen möglich maximal 3 Personen gleichzeitig).



-
- g) Es ist eine gekennzeichnete Trinkflasche und ein Handtuch zum Schweißabwischen mitzunehmen.

4. Ablauf des Trainings

- a) Die Hände werden u.a. vor und nach dem Training, in Trinkpausen und nach Toilettengängen desinfiziert.
- b) Auf das sportlerübliche Abklatschen sowie die Begrüßungs- oder Verabschiedungsrituale wie Umarmungen ist zu verzichten.
- c) Einzelübungen werden mit dem gleichen Ball durchgeführt. Alle Bälle sind dafür fortlaufend nummeriert.
- d) Partnerübungen werden mit dem gleichen Partner und dem gleichen Ball durchgeführt.
- e) Bei allen Übungsformen wird auf Einhaltung der Abstandsregelungen und Vermeidung von Körperkontakt geachtet.
- f) Die Übungsleiter halten einen Abstand von 2 Metern zur Trainingsgruppe bzw. den Trainierenden.
- g) Die Toilettennutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen nur einzeln und nach Anmeldung beim Übungsleiter.
- h) Gleichzeitige Trinkpausen von parallelen Trainingsgruppen sind zu vermeiden.
- i) Auf das Einhalten der Abstände bei Trinkpausen auch innerhalb der Gruppe ist zu achten.
- j) Bälle und andere Trainingsgegenstände werden bei Bedarf auch während des Trainings abgetrocknet.
- k) Nach jeder Trainingseinheit ist eine Desinfektion der genutzten Bälle durchzuführen.
- l) Eine neue Trainingsgruppe verwendet nach Möglichkeit andere Bälle als die vorhergehende Trainingsgruppe.
- m) Es erfolgt eine Lüftung der Halle nach dem Ende jeder Trainingseinheit. Wenn möglich bleiben die Hallenseitentüren während des Trainingsbetriebs geöffnet.

5. Ansprechpartner

Rückfragen sind an die jeweiligen Übungsleiter bzw. an die Abteilungsleitung Volleyball zu richten:

Matthias Rönnecke, Tel. 0152/01519835

Email: Abteilungsleitung@volleyball-hennigsdorf.de

6. Punktspielbetrieb

Die Punkte 3 und 4 lehnen sich an den Punktspielbetrieb der einzelnen Mannschaften an. Zudem wird auf die Handlungsempfehlung durch den Deutschen Volleyball Verband, sowie Vorgaben des Brandenburgischen Volleyballverbandes und der Kreisspielvereinigung Volleyball Oranienburg verwiesen.

Um die anwesenden Personen im Rahmen einer Kontaktnachverfolgung zu erfassen dienen die offiziellen Spielprotokolle (für die Heim- und Gastmannschaften sowie Schiedsrichter). Zuschauer in der Halle tragen sich in eine Anwesenheitsliste mit Vor- und Zuname sowie Möglichkeit der Kontaktaufnahme (Telefonnummer, Adresse oder E-Mailadresse) ein.

Die Verpflegung der Spieler und Zuschauer erfolgt unter Einhaltung der Hygienebestimmungen und unter Einhaltung der Abstandsregelungen.